

5 Vorgeordnet, nebengeordnet, nachgeordnet und durchgehend – Modi des Einsatzes von Case Management

Wolf Rainer Wendt beschreibt anhand praktischer Beispiele im nationalen und internationalen Kontext, in welchen Formen Case Management durchgeführt werden kann. Dabei geht er auch darauf ein, wie sich der jeweilige Modus auf die erforderlichen Kompetenzen der Case Manager/innen und ihr Verhältnis zu den beteiligten Fachkräften und einzuschaltenden Stellen auswirkt.

8 Kooperationen zwischen Professionen und Organisationen – Erfolgsvoraussetzungen für Case Management

Ralph Grossmann untersucht in seinem Beitrag, wie in komplexen Versorgungssystemen und über verschiedene Ebenen Case Management als Verknüpfungsaufgabe gestaltet werden muss. Kooperation als wesentliches Ziel der Implementierung hat dabei die organisationalen Eigenarten zu beachten. Elf Erfolgsfaktoren tragen aus seiner Sicht zu einer gelingenden Kooperation bei.

13 Auswirkungen von Einflussfaktoren auf den Fallzahlenschlüssel (Case Load) im Case und Care Management im Gesundheitswesen

Andrea Roller stellt die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Untersuchung vor, die die bislang wenig untersuchte Thematik des Fallzahlenschlüssels in Beziehung setzt zu der Qualität, die in der Umsetzung erreicht wird. Auf der Basis von Interviews mit Case Manager/innen, die in einem neutralen, trägerunabhängigen und ambulanten Kontext arbeiten, analysiert sie Konzepte und klientbezogene Ergebnisse in Abhängigkeit vom Case Load.

17 Aktionsfelder von Case Manager/innen im Krankenhaus – Ist-Situation und weiterführende Überlegungen

Ludwig Thiry und *Rudolf Pape* befassen sich mit der Bandbreite, in der Case Management im Krankenhaus umgesetzt wird: von der klient/innenorientierten, nur auf bestimmte Personen bezogenen umfassenden Begleitung bis hin zu einem Case Management, das in erster Linie betriebswirtschaftliche Ziele verfolgt. Je nach Zielsetzung und Ausgestaltung des Case Managements unterscheiden sich auch die Aufgaben, die ein Case Manager bzw. eine Case Managerin im Krankenhaus zu bewältigen hat.

21 Case-Management-Begleitung von Brustkrebspatientinnen: Ergebnisse zur Zufriedenheit von Patientinnen und Case Managerinnen

Andrea Thorenz, *Anna Grochocka*, *Cathrin Büscher* und *Birgit Watzke* haben mit Hilfe einer umfassenden Befragung untersucht, wie die durch Case Management begleiteten Frauen die Arbeit des *mammaNetz* und deren Nutzen für sich selbst beurteilen und wie die Case Managerinnen selbst ihre Tätigkeit im Hinblick auf Zielsetzung, Rahmenbedingungen und berufliches Selbstverständnis einschätzen.

26 Die Implementierung von Case Management am Beispiel der Umsetzung der 5. Revision der eidgenössischen Invalidenversicherung

Rebecca Suck hat im Rahmen eines Hospitations- und Rechercheaufenthalts die Chancen und Grenzen der Implementierung von Case Management bei der schweizerischen Invalidenversicherung bei drei konkreten Beratungsstellen erforscht. Über die Methode der Fallstudie hat sie Daten gewonnen und ausgewertet. Ihr Fazit: das Reformwerk ist ein großer Schritt in die richtige Richtung, erfordert von den Beteiligten jedoch eine Umstrukturierung von gewaltigem Ausmaß.

31 Case Management – Entlastungspotenzial für erwerbstätige pflegende Angehörige

34 Workfit – Gesunder Arbeitsplatz

38 Tools und Werkzeuge beim Case Management

Michael Wissert stellt diesmal die Funktion des Brokers vor.

40 Case Management im Dialog

43 Kurzberichte

45 Kontrovers diskutiert: Case Management – das ungeliebte Kind der Sozialen Arbeit

Manfred Neuffer zieht eine kritische Bilanz im Hinblick auf die Umsetzung von Case Management in Deutschland und greift die markanten Schwachstellen auf, die aus seiner Sicht die Akzeptanz von Case Management in der Sozialen Arbeit behindern. Er fordert, sich deutlicher an den ethischen Standards der Sozialen Arbeit wie auch der Pflege auszurichten und vor allem die Interessen der Klient/innen wie auch die sozialarbeitspolitischen Aktivitäten zur Unterstützung derselben nicht aus dem Blick zu verlieren.

48 Außen(an)sicht

Harry Fuchs nimmt das Case Management aus Perspektive des SGB IX in den Blick.

50 Zur Person

Thomas Klie im Gespräch mit *Rolf Hoberg*, dem Vorstandsvorsitzenden der AOK Baden-Württemberg

52 Berichte und Termine DGCC, Netzwerk CM Schweiz, ÖGCC

53 Dreiländertreffen in Linz/Österreich

54 Buchbesprechungen

56 Impressum